

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hergisdorf

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 29.05.2024
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort, Raum:	06313 Hergisdorf, Büro Bürgermeister "Villa Oberhof", Th.-Müntzer-Str. 147

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jürgen Colawo

Mitglieder

Herr Carsten Berliner

Herr Frank Herrmann

Herr Andreas Heß

Herr Ronny Müller

Herr Thomas Olm

Herr Detlef Schade

Herr Ingbert Schidda

Herr Thomas Stock

Herr Rudi Wanitschek

Frau Ursula Weißenborn

Herr Axel Wicht

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Frau Claudia Renner

Frau Sylvia Streich

Abwesend:

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Colawo begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Verwaltungsbedienstete.
Er eröffnet die Sitzung um 18:10Uhr.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Colawo stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest.
Mit 12 von 12 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.02.24

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 28.02.24

Herr Colawo berichtete wie folgt:

Nichtöffentlicher Teil:

zu Top 14

Einstellung zur Vertretung

Vorlage: HER/BV/100/2023/1

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst

Es wurde ein Mitarbeiter als Krankheitsvertretung in der EG 3 befristet eingestellt.

Der neue Kollege fügte sich sehr gut in das Team ein.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 28.02.24

Herr Colawo berichtete wie folgt:

Öffentlicher Teil:

zu Top 9

Kriterienkatalog Alternativfreiflächenprüfung PVFA: Flächenausweisung

Vorlage: HER/BV/106/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

zu Top 10

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung Bürgermeister

Vorlage: HER/BV/103/2023

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst

zu Top 11

Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: HER/BV/104/2023

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Die Satzung wurde im Kommunalanzeiger veröffentlicht und von der Kommunalaufsicht genehmigt mit der Auflage einer Haushaltssperre, welche der Bürgermeister erlassen hat.

zu Top 12

Aufstellung des Raumordnungs- und Teilregionalplans: Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien für die Planungsregion Halle: Flächenausweisung in der Gemarkung Hergisdorf

Vorlage: HER/BV/107/2024

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Zu Top 13

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

1.aktueller Stand Wohnhaus Thomas-Müntzer-Str. 39/41, Dach- und Bodenschäden Wohnhaus Schulstr. 9

Die Verantwortlichkeiten in der Bauabteilung wurden geändert.

Es gibt keine neuen Erkenntnisse.

Die Bauabteilung wird nochmals aufgefordert, ein Konzept zu erstellen, wie weiter verfahren wird.

2.Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Bauhof

Kostenangebote/produktneutrale Ausschreibungen müssen eingereicht werden.

3.aktueller Stand K2318 Erdsenkung

Am Dienstag, den 04.06.2024 beginnt die Verpressung.

Die Ampelanlage bleibt während der Arbeiten und auch danach im Betrieb.

Laut Bauplan des Landkreises erfolgt in diesem Jahr die Verpressung mit Beton.

Die Wiederherstellung der Fahrbahn und die Reparatur der Leitungen erfolgt 2025.

Die finanziellen Mittel sind beim Landkreis vorgesehen.

Frau Regner informiert, dass die Polizei gebeten wurde, die Einhaltung der Ampelsignale zu kontrollieren.

Als Rückmeldung erfolgte durch die RBB die Information, dass im Rahmen der Streifentätigkeit und je nach Auslastung stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden.

4.Antrag zum Fonds Energieeffizienz Kommunen

Die Fördermittel in Höhe von 2.700,00€ für die Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Turnhalle sind freigegeben.

5.Turnhalle

Es hat bisher noch keinen Termin vor Ort mit dem Verantwortlichen der Vereine gegeben.

Im Mai war die Turnhalle hochgradig verschmutzt.

Die Leiter der einzelnen Übungsgruppen müssen unbedingt in die Verantwortung genommen werden.

6.Friedhof Kreisfeld und Hergisdorf

Die neuen Schilderanlagen auf den beiden Friedhöfen nehmen Gestalt an.

Es konnten für beide Anlagen kostengünstige Marmortafeln beschaffen werden.

Die Errichtung erfolgt durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

Nichtöffentlicher Teil:

zu Top 14

Einstellung zur Vertretung

Vorlage: HER/BV/100/2023/1

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst

Es wurde ein Mitarbeiter als Krankheitsvertretung in der EG 3 befristet eingestellt.
Der neue Kollege fügte sich sehr gut in das Team ein.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Herr Colawo teilte mit, dass er zwischenzeitlich keine Eilentscheidungen treffen musste.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Herr Schade berichtet, dass der Fußboden in der Gaststätte „Katharinenholz“ unbedingt erneuert werden müsse.

Dafür müssten ca. 7.000,00€ im Haushalt eingeplant werden.

Den Antrag dafür gab er schriftlich ab.

zu 9 Erstellung Jahresabschluss 2022 und 2023

Vorlage: HER/BV/109/2024

Frau Renner führt in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.
Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Erstellung des Jahresabschlusses 2022 die Erleichterungen des Runderlasses vom 15.10.2020 und dessen Verlängerung vom 02.04.2024 vollumfänglich anzuwenden.

Gleichwohl beschließt der Gemeinderat - unter Voraussetzung einer weiteren Verlängerung - die Erleichterungen des o.g. Runderlasses auch für den Jahresabschluss 2023 vollumfänglich anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	12
dafür	:	12
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 10 Klagen gegen Kreisumlagen
Vorlage: HER/BV/114/2024

Frau Renner führt in die Beschlussvorlage ein.

Dabei wurde festgestellt, dass eine falsche Zahl in der Beschlussbegründung steht, es muss heißen: Alle Gemeinden haben für 2024 ein Ergebnis von – 8.167 650,00€.

Sie geht dabei auf die Entwicklung der Hebesätze ein.
Des Weiteren gibt Sie an, dass über die Verfahrensweise des Jahres 2024 gesprochen werden muss.
Sie betont, dass das Klageverfahren im Jahr 2022 gewonnen wurde, aufgrund der hohen Umlage.
Das Verfahren wurde in der Bürgermeisterrunde am 11.04.2024 ausführlich erläutert.
Bei Klage würde die bisherige Anwaltskanzlei mit der Vertretung beauftragt werden.
Sie vermutet, dass weitere Gemeinden und Städte ebenfalls Klage einreichen werden.
Sie erklärt, dass der Landkreis aussagt, dass die Jahresabschlüsse zu berücksichtigen sind.
Dies versteht Sie nicht, da für alle Jahre betreffend ab 2017 ein Ergebnishaushalt steht.
Sie fügt hinzu, dass der Landkreis nicht auf die Finanzen eingeht.
Sie gibt weiter an, dass der Landrat überzeugt ist, dass das Verfahren seine Richtigkeit hat.

Ihr Vorschlag lautet wie folgt:

2020 – Überlegung ob geklagt wird und Prüfung von ggf. Verjährung

2023 – nicht klagen

2024 – klagen aufgrund der hohen Umlage

Sie fügt hinzu, dass der Bescheid für 2024 noch nicht da ist, dieser soll voraussichtlich im Juli eintreffen.

Damit könnte die Klagefrist in den Zeitraum der konstituierenden Sitzungen und Ferienzeit fallen, aufgrund dessen sei es ratsam den Beschluss zu fassen.

Hiermit soll eine Grundlage geschaffen werden, es handle sich nur um einen Vorratsbeschluss.

Bei neuer Entwicklung wird dieser nicht umgesetzt.

Herr Colawo bedankt sich für die Ausführungen.

Er berichtet, dass der Landrat bei ihm angerufen hat, um ihn davon zu überzeugen, keine Klage einzureichen.

Der Landrat sagte des Weiteren, er würde mit allen Bürgermeistern sprechen, die Klage zu unterlassen, um den öffentlichen Frieden zu bewahren.

Herr Schade fragt an, warum der Hebesatz eigentlich erhöht wird, wenn der Landkreis schon mehr erhält.

Weiterhin sagt er, dass er gehört hat, dass Gemeinden, welche nicht klagen, Zuschüsse erhalten.

Herr Colawo merkt an, dass die Gemeinde auf jeden Fall für das Jahr 2024 klagen sollte.

Herr Schade schlägt vor, für 2024 zu klagen, da der Anstieg vergleichsmäßig sehr hoch ist.

Der Beschluss wurde geändert und einstimmig gefasst, gegen 2020 und 2023 wird nicht geklagt.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.

geänderter Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, gegen den Kreisumlagebescheid des Jahres 2024, welcher auf Grundlage der am 22.04.2024 beschlossenen Änderungssatzungen zu den Haushalten erlassen wurden, Klage einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	12
dafür	:	12
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 11 Beteiligung am Mobilitätsplan für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes in der Verbandsgemeinde Vorlage: HER/BV/108/2024

Herr Hesse führt durch die Beschlussvorlage.

Er fügt hinzu, dass es Ziel ist, eine Bestandsaufnahme durchzuführen, da es passieren könnte, dass die Gemeinde Hergisdorf keinen Radweg bekommt.

Herr Colawo gibt an, dass dieser Radweg nur sinnvoll ist, wenn sich alle Gemeinden mit beteiligen. Er fügt hinzu, dass auch Seitenstraßen genutzt werden müssten.

Herr Stock merkt an, dass die Gemeinde diese Chance wahrnehmen solle.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.
Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

***Der Gemeinderat der Gemeinde Hergisdorf beschließt, sich am Projekt zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde zu beteiligen.
Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für die Erstellung zu beantragen.
Der Anteil der Eigenmittel für die Gemeinde Hergisdorf ist auf maximal 5.000 € festgesetzt.***

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	12
dafür	:	12
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 12 WP Hergisdorf: Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen KNE) Vorlage: HER/BV/112/2024

Herr Hesse führt in die Beschlussvorlage ein und nimmt folgende Änderungen am Beschlussvorschlag vor:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hergisdorf bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vertragsunterzeichnung des vorliegenden Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen im WP Blankenheim (Bestandsanlagen der Statkraft) gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG.

Herr Hesse korrigiert den Betrag der prognostizierten Einnahmen von 14.000,00€ auf 3.500,00€.

Er erklärt weiter, dass der Vertrag konform erarbeitet wird und bittet um das Vertrauen der Gemeinderäte.

Herr Wicht befürchtet, dass es möglich sei, dass der Vertrag rechtzeitig vom Betreiber gekündigt wird. Man müsste die Kündigungsfristen nachlesen.

Herr Hesse merkt an, dass es in Sachsen-Anhalt das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz zugunsten des Ausbaus erneuerbarer Energien gibt. Vor allem für Kommunen und unmittelbar betroffene Anwohner soll sich der Neubau oder das Repowering entsprechender Anlagen finanziell auszahlen.

Herr Stock gibt an, dass der Zeitrahmen für die Überarbeitung des Vertrages nur sehr kurz war und sicher noch einige Änderungen vorgenommen werden müssen. Daher sollte die Beschlussfassung vertagt werden.

Herr Hesse bemerkt, dass es nicht passieren wird, dass die Gemeinde einen Vertrag vorlegt, welcher zu Lasten der Kommune geht. Er empfiehlt, den Vertrag zu unterschreiben.

Frau Renner merkt an, dass es viele Anlagen gibt und dass sich der Betreiber nicht melden wird.

Herr Schade fügt hinzu, dass die Gemeinde jede finanzielle Unterstützung annehmen wird und dass das Vertrauen gegenüber der Verwaltung besteht.

Herr Hesse gibt an, dass sich der Betrag der finanziellen Beteiligung jedes Jahr unterscheiden wird.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

geänderter Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hergisdorf bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vertragsunterzeichnung des vorliegenden Vertrages zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen im WP Blankenheim (Bestandsanlagen der Statkraft) gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	12
dafür	:	11
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 13 Dachmietvertrag Sporthaus Hergisdorf zwischen Gem. Hergisdorf und. Germania Hergisdorf
Vorlage: HER/BV/111/2024**

Herr Colawo bittet **Herr Heß** als betroffene Person, wegen Befangenheit, keine Äußerungen zur Thematik abzugeben.

Herr Heß folgt den Anweisungen.

Herr Hesse führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Schade fragt an, warum dieser Dachmietvertrag abgeschlossen wird?

Herr Hesse erklärt, dass jede bauliche Veränderung mit einem Vermieter festgehalten werden muss.

Herr Colawo gibt an, dass in Zukunft auf solche Vertragsabschlüsse nicht verzichtet werden kann.

Herr Hesse erklärt, dass in einem Vertrag alle relevanten und wichtigen Themen geregelt sind.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht.
Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hergisdorf beschließt die Errichtung und Betreibung der Solarstromanlage auf den Gebäudedach des Sporthauses, Gemarkung Hergisdorf, Flur 1, Flurstück 109/6 durch den SV Germania Hergisdorf.

Im Grundbuch von Hergisdorf Blatt 1764 ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit zugunsten des Betreibers der Solarstromanlage einzutragen. Der Gemeinderat stimmt der Eintragung zu.

Der Bürgermeister wird zur Vertragsunterzeichnung bzw. Vollmachtserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	12
dafür	:	11
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	1

zu 14 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Herr Colawo berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Grundstück Spielplatz

Er informiert, dass es bereits einen Vororttermin mit den Pächtern und ihm gab.
Weiterhin gibt es keinen neuen Bearbeitungsstand.

Herr Hesse wird dazu noch Zuarbeiten liefern

Herr Wicht schlägt vor, dass man bezüglich der Finanzierung eine Spendenaktion starten könne.

2. Kleingartenanlage Goldgrund

Er informiert, dass es am morgigen Tage, den 30.05.24, einen Termin zum Sachverhalt Kleingartenanlage Goldgrund mit Frau Regner, Herr Hesse, dem Landkreis und ihm gibt.
Thema dieses Treffens wird der Winterdienst und der Wegebau sein.

3. Aktueller Stand K2318

Er gibt an, dass der letzte Bauabschnitt von Ende August bis Weihnachten erfolgen soll.

Hier muss vor Beginn der Arbeiten unbedingt durch das Ordnungsamt die Regelung des innerörtlichen Verkehrs geklärt werden.

Weiterhin muss rechtzeitig eine Anwohnerversammlung einberufen werden.

Der Parkplatz, wo ggf. ein neuer Spielplatz entstehen soll, muss im Rahmen der Baumaßnahme ordentlich eingebunden werden.

Diesbezüglich ist bisher keine Information vom Projektierungsbüro eingegangen.

4. Vandalismus Pfingstfeierlichkeiten

Er gibt an, dass im Rahmen der Pfingstfeierlichkeiten durch Vandalismus Schilder beschädigt und Verkehrszeichen in die „Böse Sieben“ geworfen wurden.

Er hat dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde diesen Sachverhalt gemeldet.

Leider erfolgte noch keine Klärung.

5. Parksituation Gaststätte Villa Oberhof

Er informiert, dass sich die Parksituation vor der Gaststätte „Villa Oberhof“ immer mehr zuspitzt. Mehrfach wurde auch durch Anwohner auf die Problematik des Parkens in dem unübersichtlichen Kurvenbereich hingewiesen.

Er merkt an, dass die damals schon vorhandenen Parkverbotszeichen unbedingt wieder aufgestellt werden müssen.

Hier muss dringend eine Reaktion erfolgen.

6. Verkabelung Freileitung Blankenheimer Straße

Er gibt an, dass im Bereich der Blankenheimer Str. die Verkabelung der Freileitung erfolgt.

Hier muss unbedingt eine Verkabelung der Straßenbeleuchtung durch die Gemeinde mit erfolgen, da die Holzbasten sehr alt sind und jederzeit abbrechen können.

7. Gebäudemanagement

Er berichtet, dass er sich auf Grund von Unzufriedenheit mit dem Gedanken beschäftigt, die durch das Gebäudemanagement betreuten Gebäude, die durch die Vereine genutzt werden, dem Wohnungsverwalter zur Betreuung zu übergeben.

Ein entsprechendes Kostenangebot wurde eingeholt.

Herr Hesse informiert, dass durch einen stark verzeichnenden Personalmangel die Jahresabschlüsse zu spät eingehen.

8. Baumaßnahme Borngasse

Er informiert, dass in Kürze der Baubeginn für die Borngasse vorgesehen ist.

Es gab Wartezeiten bei der Bestellung des Pumpenschachtes.

9. Sitzgelegenheit Katharinenholz

Er berichtet, dass durch die Jagdgenossenschaft und den Kindergarten „Kneipp Kita Hasenwinkel“ eine Sitzgelegenheit im Katharinenholz aufgestellt werden soll.

10. Pflege „Böse Sieben“

Er gibt an, dass er im Vorfeld der Pfingstfeierlichkeiten den Landesbetrieb für Hochwasserschutz an die Pflege der Bösen Sieben erinnert hat.

Leider blieb eine Reaktion bzw. Aktion aus.

Die Gemeinderatsmitglieder erwähnten, dass zum Glück bei dem vergangenen Starkregen das Wasser nicht über die Ufer trat.

Er berichtet weiter, dass beim Wasserverband, welcher den „Kliebigbach“ pflegt, die rechtzeitige Mahd funktioniert hat.

Des Weiteren gab er den Sitzungstermin der konstituierenden Sitzung bekannt.

Diese findet am 31.07.2024 statt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde der öffentliche Teil um 19.30 Uhr geschlossen.

zu 19 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Herr Colawo gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

Vergabe Dacheindeckung Sportlerheim/Kegelbahn

Vorlage: HER/BV/110/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beendigung Arbeitsverhältnis

Vorlage: HER/BV/113/2024

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst

zu 20 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Colawo bedankte sich bei allen Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Er wünscht allen Mitwirkenden viel Erfolg für die anstehenden Neuwahlen.

Die Sitzung wurde um 19.54 Uhr geschlossen.

Jürgen Colawo
Vorsitzender

Sylvia Streich
Protokollführer